

	<p>Objekt: Fahne der Stadt Speyer zu Ehren der Alliierten 1814</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Textilien, Ludwig I. von Bayern</p> <p>Inventarnummer: HM_0_11003</p>
--	---

## Beschreibung

Einblattige Fahne an Fahnenstange. In einem Kranz aus Eichen- und Lorbeerlaub ist die Silhouette des Doms und ein Schriftband zu sehen. Das Fahnenblatt war ursprünglich zweifarbig in den Stadtfarben von Speyer gehalten, oben weiß und unten rot.

Die Fahne erinnert an das Ende der napoleonischen Herrschaft in der Pfalz. Nach der Niederlage in der Völkerschlacht bei Leipzig (Oktober 1813) hatte sich die napoleonische Armee nach Westen über den Rhein zurückgezogen. Das ursprünglich mit Napoleon verbündete Königreich Bayern hatte die Seite gewechselt und war nun Mitglied der antinapoleonischen Koalition. Ein deutsch-russischer Truppenverband rückte Ende Dezember mit ca. 26.000 Mann gegen Mannheim vor. In der Neujahrsnacht 1814/15 erzwang das deutsch-russische Korps unter dem General Fabian Gottlieb von der Osten-Sacken gegen zahlenmäßig unterlegene französische Truppen den dortigen Rheinübergang. Im nahen Speyer hatten sich die Franzosen am 31.12.1814 vollständig aus der Stadt zurückgezogen, jedoch blieben hunderte von Verwundeten in der Stadt. Auch die Alliierten errichteten nach der Besetzung am 1.1.1814 in der kleinen Stadt weitere Lazarette. [Ludger Tekampe]

## Grunddaten

Material/Technik: Seide, Tempera(?)malerei  
Maße: 103-106 x 114-124 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1814  
wer

wo Speyer  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Rhein  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Mannheim  
[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)  
wo

## Schlagworte

- Fahne